

**Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen
zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns
(2. Beitrag)
(Insecta: Lepidoptera)**

**Alfred HASLBERGER, Andreas H. SEGERER, Theo GRÜNEWALD
& Peter LICHTMANNECKER**

Abstract

We release further updates and corrections to the recently published checklist of the Lepidoptera of Bavaria (HASLBERGER & SEGERER 2016). Three species are new for the fauna of Germany: *Caloptilia jurateae* BENGTSOON, 2010; *Phyllocnistis extrematrix* MARTYNOVA, 1955 (both: Gracillariidae); and *Elachista deriventa* KAILA & MUTANEN, 2008 (Elachistidae). *Cnephasia sedana* (CONSTANT, 1884) (Tortricidae), missing in Germany for almost 150 years, is rediscovered and confirmed for Bavaria. A species missing in Bavaria for almost 100 years is rediscovered: *Coleophora supinella* ORTNER, 1949 (Coleophoridae). The actual occurrence of six species, the last records of which dated back to the late 20th century, is confirmed: *Stigmella nivenburgensis* (PREISSECKER, 1942); *S. basiguttella* (VON HEINEMANN, 1862) (both: Nepticulidae); *Caryocolum moehringiae* (KLIMESCH, 1954) (Gelechiidae); *Calyciphora albodactylus* (FABRICIUS, 1794) (Pterophoridae); *Eupithecia simplicata* (HAWORTH, 1809) (Geometridae); and *Autographa buratica* (STAUDINGER, 1892). Regional distribution data for 28 additional species are updated; these include *Ancylis christiandiana* HUEMER & WIESMAIR, 2016 (Tortricidae), only recently described from Austria and Bavaria. Occurrence of *Nemophora degeerella* (LINNAEUS, 1758) (Adelidae) in Bavaria is not yet evident; instead, all genetically confirmed records rather refer to its recently recognized „twin species“, *N. scopolii* KOZLOV et al., 2016. A few additional, annotated corrections and taxonomical updates of the checklist are given.

Einleitung

Seit der Publikation der neuen Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (HASLBERGER & SEGERER 2016) und einem ersten Update (SEGERER et al. 2016) haben sich weitere neue faunistische und taxonomische Erkenntnisse über die Lepidopterenfauna Bayerns ergeben, die nachfolgend vorgestellt werden; ein Großteil davon beruht wieder auf den genetischen Untersuchungen der an der ZSM laufenden Forschungsprojekte BFB und GBOL.

Bezüglich der **Abkürzungen und Begriffsbestimmungen** verweisen wir auf das erste Update im vorherigen Heft des „Nachrichtenblattes“ (SEGERER et al. 2016).

Die nachfolgend dargestellten neuen Erkenntnisse werden in kompakter Form auch *online* unter der Adresse <http://barcoding-zsm.de/bayernfauna/lepidoptera> nachgeführt (Links „Korrekturen“ bzw. „Updates“). Unter diesen Rubriken werden auch die Literaturliste zur bayerischen Schmetterlingsfauna laufend fortgeführt und an anderer Stelle öffentlich gemachte Verbreitungsdaten eingepflegt.

1. Neufunde, Wiederfunde und Datenaktualisierungen

Eriocraniidae

Eriocrania semipurpurella (STEPHENS, 1835)

BY: 0026 | FauEu: 431739 | BIN URI: BOLD:AAB3767

SL: Bruck/Opf., Mappach, TF 4.4.2014, BC ZSM Lep 87919 (SEGERER, GRÜNEWALD).
Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (○ → ●).

Nepticulidae***Stigmella nivenburgensis* (PREISSECKER, 1942)**

BY: 0051 | FauEu: 431792 | BIN URI: BOLD:AAV7002

Datenaktualisierung für Bayern. Wenig verbreitete Art an schmalblättrigen Weiden (*Salix* spp.), bisher nur Minenfunde im 20. Jhd im schwäbischen Donautal (HASLBERGER & SEGERER 2016: 149, PRÖSE 2001: 52); nunmehr liegt ein erster Falternachweis vor.

SL: Sinzing, Eilsbrunn, LF 4.6.2015, BC ZSM Lep 87912 (GRÜNEWALD). **Neu für das Schichtstufenland und die Oberpfalz (●).**

***Stigmella desperatella* (FREY, 1856)**

BY: 0073 | FauEu: 431872 | BIN URI: BOLD:AAV7003

SL: Kelheimwinzer, Lehnberg, LF 7.8.2015, BC ZSM Lep 95064 (LICHTMANNECKER).

Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (○ → ●).

***Stigmella basigtutella* (VON HEINEMANN, 1862)**

BY: 0100 | FauEu: 431987 | BIN URI: BOLD:AAU1750

Datenaktualisierung für Bayern, bisher waren uns keine Funde aus dem 21. Jhd. bekannt. Habitat sind warme Eichenwälder.

SL: Kelheimwinzer, Lehnberg, LF 7.8.2015, BC ZSM Lep 95086 (LICHTMANNECKER).

Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (○ → ●).

Prodoxidae***Lampronia morosa* ZELLER, 1852**

BY: 0216 | FauEu: 432413 | BIN URI: BOLD:AAJ2953

Aus dem Grundgebirge bisher nur ältere Daten (Hof/Saale, 1♂♀ Mitte 6 1952, leg. et coll. PFISTER/ZSM). Nunmehr liegt frisches Material aus dem Vorderen Bayerischen Wald vor:

OG: Bischofsmais, Oberbreitenau, 900 m, 8.6.2010; Lkr. Regen, Dornerau, Ruselmoore, 11.6.2010; beide: leg. L. WEIGERT, det. et coll. GRÜNEWALD/ZSM. **Wiederfunde für die Ostbayerischen Grundgebirge (+ → ●).**

Tineidae***Agnathosia mendicella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

BY: 0343 | FauEu: 433239 | BIN URI: BOLD:AAJ7521

Unerwarteterweise befanden sich insgesamt etwa 25 Exemplare in zwei Pheromon-Trichterfallen, mit denen eigentlich der Tannen-Glasflügler *Synanthedon cephiiformis* (OCHSENHEIMER, 1808) aufgespürt werden sollte. Der Köderversuch fand in einem Buchen-Fichten-Tannenmischwald vom 3.7.2016 (14:00) bis zum 4.7.2016 (18:00) statt. In einer Falle befand sich das Pherobank-Pheromon SYFL (*Synanthedon FLaviventris*), die andere war mit einem von der Pherobank speziell angefertigtem Pheromon (E2,Z13-18Ac : Z3,Z13-18Ac : Z3,Z13-18 OH (100:100:5)) bestückt. Mit SYFL wurden etwa 12 bis 15 Falter geködert, das andere Pheromon lockte etwa 8 bis 10 Falter in die Falle. *A. mendicella* ist eine typische Waldart und in Bayern offenbar viel weiter verbreitet als bisher gedacht.

AVA: Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Egling, Leonhardsholz, ca. 600 m südl. Harmating, 3.-4.7.2016, 25 ♂♂ in 2 Trichterfallen, 47.88339° N / 11.54302° E und 47.88253° N / 11.54627° E; 3 Exempl. leg., det. et coll. MEERKÖTTER, conf. SEGERER. **Wiederfund für das Alpenvorland (+ → ●).**

Gracillariidae***Caloptilia jurateae* BENGTSOON, 2010**

BY: 0424-10 | FauEu: [bisher fehlend] | BIN URI: BOLD:AAC7934

Neu für Deutschland! Diese erst kürzlich beschriebene, schwer von *C. semifascia* (HAWORTH, 1828) zu unterscheidende und dieser auch genetisch sehr nahe stehende Art zog Annette VON SCHOLLEY-PFAB aus einer im Münchner Süden gefundenen Blattrolle von *Acer platanoides*. Fotos von Raupe, Falter und Fraßbild können unter www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Caloptilia_Jurateae im Netz eingesehen werden. Das Vorkommen dieses offenbar ausschließlich an Spitzahorn gebun-

denen Minierfalters in Bayern war durchaus zu erwarten (HASLBERGER & SEGERER 2016: 159). Zu unserer Überraschung stellte sich im Zuge der Recherche heraus, dass die Verbreitungsangabe „Deutschland“ in der Originalbeschreibung von *C. jurateae* (BENGTSSON 2010: 111) auf ein Missverständnis zurückzuführen ist (BENGTSSON, BUSZKO, briefliche Mitteilungen vom 7. und 8.12. 2016). Tatsächlich war *C. jurateae* bisher aus Deutschland nicht bekannt, die entsprechende Angabe in der Originalbeschreibung ist irrig (**hier einvernehmlich korrigiert**). Durch unseren Fund bleibt aber das bisher angenommene Verbreitungsbild nun bestehen.

TS: München, Perlacher Forst, Puppenfund 5.10.2015, Zucht *ex pupa* 25.10.2015, *Acer platanoides*, BC ZSM Lep 95427 (VON SCHOLLEY-PFAB). **Neu für Bayern (Oberbayern) und die Schotterebene (●).**

***Phyllocnistis extrematrix* MARTYNOVA, 1955 (Abb. 1)**

BY: 0547-10 | FauEu: 433530 | BIN URI: BOLD:AAU3997

Neu für Deutschland! Jahrzehntelang war diese winzige Art nur von wenigen Plätzen in Kasachstan (Typenfundort: Janvartsevo, rechtes Ufer des Uralflusses), Russland und Armenien bekannt (DE PRINS & DE PRINS 2016, KUZNETSOV 1989, MARTYNOVA 1955). Die Raupen erzeugen ihre epidermale Gangminen fast ausschließlich am Ende junger Triebe von *Populus nigra* und verwandten Arten (*P. × canadensis*, *P. balsamifera*) (Salicaceae) (HERING 1957: 808, MARTYNOVA loc. cit.), analog zu der an schmalblättrigen Weiden auftretenden Mine von *Ph. saligna* (ZELLER, 1839). Die äußerlich kaum von *Ph. extrematrix* verschiedene und ebenfalls an Schwarzpappeln (s.l.) lebende, massenhaft vorkommende *Ph. unipunctella* (STEPHENS, 1834) erzeugt ihre Minen ausschließlich in den Blättern.

Erst vor wenigen Jahren wurde *Ph. extrematrix* in einer Reihe west- und osteuropäischer Länder nachgewiesen, namentlich der Ukraine, Slowakei, Tschechien, Frankreich, Spanien und Portugal (LAŠTŮVKA & LAŠTŮVKA 2014, NEL & VARENNE 2015, TOKÁR et al. 2015, VYTALEVYCH 2016). Ob dies Anzeichen einer rezenten Arealausweitung ist, kann zurzeit nicht entschieden werden; wir vermuten, dass die unscheinbare Art schon immer in Europa weit verbreitet war, aber schlichtweg übersehen bzw. mit *Ph. unipunctella* verwechselt worden ist.

Dazu passt auch die Geschichte unserer eigenen Entdeckung im Donautal: Weil aus der betreffenden Region noch DNA Barcodes von *Ph. unipunctella* fehlten, wurde ein einzelnes, am Licht gefangenes Tier routinemäßig in das BFB-Programm eingeschleust; dieses stellte sich dann zur Verblüffung aller als *Ph. extrematrix* heraus – also ein reiner Zufallsfund. Wegen des schon Jahrzehnte lang bekannten Massenvorkommens von *Ph. unipunctella* sind die Minen an den Pappelbüschen am Fundort nie genauer betrachtet worden, was jetzt natürlich nachzuholen ist. Bis dahin können noch keine verlässlichen Aussagen über die Abundanz von *Ph. extrematrix* im Donautal getroffen werden; aufgrund der geschilderten Fundumstände ist allerdings eine eher größere Population zu vermuten.

Auch die weitere Verbreitung und die Standortansprüche von *Ph. extrematrix* bleiben in Bayern vorerst unbekannt. Es wird angeregt, gezielt nach epidermalen Sprossminen an *Populus* cf. *nigra* Ausschau zu halten; insbesondere Pappelbüsche in Flusstälern und der Aufwuchs an Ruderalstandorten (z.B. aufgelassene Kies- und Sandgruben oder Steinbrüche) bieten sich hier an.

SL: Donautal zwischen Bad Abbach und Regensburg, LF 5.7.2015, BC ZSM Lep 94953 (SEGERER). **Neu für Bayern (Oberpfalz) und das Schichtstufenland (●).**

Yponomeutidae

***Euhypnometoides albithoracellus* GAJ, 1954**

BY: 0567 | FauEu: 433933 | BIN URI: BOLD:AAF7153

Von dieser seltenen Art lagen uns aus dem Alpenraum bisher nur nicht verifizierbare Angaben vor (HANNEMANN 1977: 144). Günter BAISCH (pers. Mitteilung) konnte nun am 25.4.2007 bei einer Wanderung in den Allgäuer Alpen zahlreiche Raupen eintragen, aus denen die Falter gezüchtet wurden.

AVA: Oberallgäu, Oberjoch, 1150 m, *ex larva* 11.5.2007, *Ribes alpium*, leg. BAISCH. **Bestätigung des Vorkommens in den Bayerischen Alpen (? → ●).**

Glyphipterigidae***Glyphipterix bergstraesserella* (FABRICIUS, 1781)**

BY: 0643 | FauEu: 434050 | BIN URI: BOLD:AAD7170

AVA: Stahlhaus/Brett, 1700-1900 m, 19.7.2015, BC ZSM Lep 94827 (HASLBERGER).

Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (○ → ●).**Depressariidae*****Depressaria badiella* (HÜBNER, 1796)**

BY: 0843 | FauEu: 435002 | BIN URI: BOLD:AAF8243

SL: 1♀ Eichstätt, Mörsheim, 28.6.2008, GU 11/2011, (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (○ → ●).*****Agonopterix selini* (VON HEINEMANN, 1870)**

BY: 0837 | FauEu: 435206 | BIN URI: BOLD:AAE7196

SL: 1♂ Karlburg, Mäusberg, 18.7.2010, GU 68/2011 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (○ → ●).****Gelechiidae*****Platyedra subcinerea* (HAWORTH, 1828)**

BY: 0997 | FauEu: 436832 | BIN URI: BOLD:AAD8749

AVA: Traunstein, Fridolfing, Nilling, 20.5.2014, BC ZSM Lep 95149, leg. ZEHENTNER in coll. HASLBERGER. **Neu für das bayerische Alpenvorland (●).*****Gelechia basipunctella* HERRICH-SCHÄFFER, 1854**

BY: 1116 | FauEu: 437421 | BIN URI: BOLD:AAAY1122

Selten und bisher nur wenige Male in Bayern nachgewiesen. Alle Funde im Donautal, verteilt von Schwaben bis zur Grenze unterhalb Passaus (HASLBERGER & SEGERER 2016: 175, PRÖSE 1997: 70, SEGERER et al. 2013: 70); deshalb ist davon auszugehen ist, dass die Art hier wohl noch an weiteren Stellen vorkommt.

SL: Donautal zwischen Bad Abbach und Regensburg, LF 5.7.2015, BC ZSM Lep 95409 (SEGERER). **Neu für das Schichtstufenland (●).*****Parachronistis albiceps* (ZELLER, 1839)**

BY: 1214 | FauEu: 437272 | BIN URI: BOLD:ACR4410

AVA: 1♂ Melleck, Steinbachtal, 1.7.2010, GU 107/2016 (HASLBERGER). **Neu für die Bayerischen Alpen (●).*****Caryocolum moehringiae* (KLIMESCH, 1954)**

BY: 1170 | FauEu: 437522 | BIN URI: BOLD:ACR3961

Datenaktualisierung für Bayern. Bisher nur im Südosten Bayerns in den Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen gefunden (PRÖSE 1988: 252, 1997: 151; HACKER & MÜLLER 2006: 63); auch aktuell wieder aus diesem Gebiet bestätigt.AVA: Nationalpark Berchtesgaden, Sittersbach, 1286 m, 8.8.2012, BC ZSM Lep 95144; dto., Ofental, 1213 m, 2 Ex. 15.8.2012, BC ZSM Lep 95145 und 95154; alle: leg. B. WINTER in coll. HASLBERGER. **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (○ → ●).****Elachistidae*****Elachista bisulcella* (DUPONCHEL, 1843)**

BY: 1230 | FauEu: 435312 | BIN URI: BOLD:AAE0028

AVA: Berchtesgadener Land, Baumgarten/Rötelbach, LF 31.7.2015, BC ZSM Lep 95000 (LICHTMANNECKER). **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (○ → ●).*****Elachista apicipunctella* STANTON, 1849**

BY: 1274 | FauEu: 435444 | BIN URI: BOLD:AAE0019

In Bayern verbreitet, jedoch in neuerer Zeit nur mehr wenig nachgewiesen.

OG: Nationalpark Bayerischer Wald, Höllbachgespreng, BC ZSM Lep 87967 (LICHTMANNECKER).
Datenaktualisierung für die Ostbayerischen Grundgebirge (○ → ●).

***Elachista deriventa* KAILA & MUTANEN in KAILA et al., 2008 (Abb. 2)**

BY: 1279-10 | FauEu: 435461 | BIN URI: BOLD:AAD8121

Neu für Deutschland! Ein bisher nur aus Südfinnland bekannter, an Waldreitgras (*Calamagrostis arundinacea*) lebender Grasminierer (KAILA et al. 2008). Dass diese Art auch in Mitteleuropa (Tiroler und Bayerische Alpen) vorkommt, erwies sich erst in jüngster Zeit durch DNA Barcoding (HUEMER 2016:43, und diese Arbeit). Offenbar ist sie sehr lokal und nicht häufig, bei uns möglicherweise auch nur auf die Gebirgsregionen beschränkt. Neben der Biogeografie ist auch die Bindung an die Futterpflanze noch unklar: *Calamagrostis arundinacea* kommt nach Angaben der Florenkartierung am bayerischen Fundort nicht vor (AFB 2016), die Art wäre hier eventuell an *C. varia* zu vermuten.

AVA: Nationalpark Berchtesgaden, Wimbachgries, 1029 m, 15.6.2012, BC ZSM Lep 94993, leg. B. WINTER (coll. HASLBERGER). **Neu für Bayern (Oberbayern) und die Bayerischen Alpen** (●).

Coleophoridae

***Coleophora spinella* (SCHRANK, 1802)**

BY: 1327 | FauEu: 435640 | BIN URI: BOLD:AAC4531

Zu der in den Sammlungen durch zahlreiche Bestimmungsfehler gekennzeichneten Gruppe um *C. coracipennella* (HÜBNER, 1796) gehört auch vorliegende Art, von der uns bisher aus dem Schichtstufenland noch keine genetisch verifizierten aktuellen Funde vorlagen (HASLBERGER & SEGERER 2016: 78, 183).

SL: Kelheimwinzer, LF 3.7.2010, BC ZSM Lep 79297 (SEGERER); Oberndorfer Hänge bei Regensburg, LF 5.7.2015, BC ZSM Lep 95176 (SEGERER). **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland** (●) → ●.



Abb. 1: *Phyllocnistis extrematrix*, neu für Deutschland (BC ZSM Lep 94953), Maßstab 2,5 mm



Abb. 2: *Elachista deriventa*, neu für Deutschland (BC ZSM Lep 94993), Maßstab 2,5 mm.

***Coleophora supinella* ORTNER, 1949 (Abb. 3)**

BY: 1398 | FauEu: 435971 | BIN URI: BOLD:AAO2401

Wiederfund für Bayern nach 95 Jahren! Bisher nur in wenigen Stücken aus dem Raum Kelheim bekannt, der letzte Fund stammt aus dem Jahr 1921 (OSTHELDER 1951: 197, SEGERER 1997: 211). Erst in neuerer Zeit wurde die Art in Nordrhein-Westfalen für Deutschland wiedergefunden (GAEDIKE 2009: 89). Als Nahrungspflanze wird *Chamaecytisus supinus* angegeben, die auch am aktuellen Fundort vorhanden ist (AFB 2016). Das einzelne Tier wurde im schwindenden Abendlicht frei fliegend über der Vegetation erbeutet.

SL: 1♂ Sinzing, Eilsbrunn, 28.5.2016, GU 5261/16-TG, BC ZSM Lep 95344 (GRÜNEWALD). **Wiederfund für das Schichtstufenland, neu für die Oberpfalz** (●).

Blastobasidae

***Blastobasis glandulella* G. V. RILEY, 1871**

BY: 1481 | FauEu: 434544 | BIN URI: BOLD:AAB1096

Neu für Südbayern! Expansives, aus Nordamerika nach Südosteuropa eingeschlepptes Neozoon, bisher nur in den nordbayerischen Regionen SL und OG gefunden (HASLBERGER & SEGERER 2016: 80, SEGERER et al. 2014: 56).

AVA: Murnauer Moos, Weghausköchel, 22.7.2015, BC ZSM Lep 95127 (HASLBERGER). **Neu für Oberbayern und das Voralpenland (●).**



Abb. 3: *Coleophora supinella*, Wiederfund für Bayern (BC ZSM Lep 95344), Maßstab 5 mm.



Abb. 4: *Calyciphora albodactylus*, Wiederfund für Bayern (BC ZSM Lep 84005), Maßstab 5 mm.

Pterophoridae

Calyciphora albodactylus (FABRICIUS, 1794) (Abb. 4)

BY: 1587 | FauEu: 438040 | BIN URI: BOLD:AAK1694

Datenaktualisierung für Bayern. Eine in Bayern kaum gefundene, thermophile Art, für die allerdings Angaben aus allen vier naturräumlichen Hauptregionen existieren (HASLBERGER & SEGERER 2016: 82, 194). Sie entwickelt sich hier an *Carlina vulgaris* (FINKE et al. 1998: 124, HOFMANN 1896: 192; SCHMID 1887: 204). Zum Zeitpunkt der Erstellung der Checkliste datierten die uns bekannten aktuellsten bayerischen Nachweise auf die Jahre 1918 und 1947 (OSTHELDER 1939: 50, PFISTER 1955: 356, jeweils als *Alucita xanthodactyla* [Missdeutung]), ansonsten kannten wir nur die Angaben aus dem 19. Jhd. für die Gegend um Regensburg und Passau (EGGER 1863: 86; HOFMANN & HERRICH-SCHÄFFER, 1854: 104, 1855: 149; SCHMID, loc. cit.). Zwischenzeitlich hat sich der von PFISTER publizierte Fund als Fehlbestimmung erwiesen (siehe unten, unter 2., „Relevante Korrekturen...“). Darüber hinaus stießen wir bei der Vorbereitung dieses Artikels auf eine Arbeit über Federfalter in Nordwestdeutschland (FINKE et al., loc. cit.), wo auch Beobachtungen in der bayerischen Südrhön erwähnt werden; dies sind nicht nur die Erstnachweise für Unterfranken, sondern überhaupt die ersten bayerischen Belege in neuerer Zeit. Einer von uns (AHS) fing im Jahr 2015 ebenfalls in der Südrhön einen Falter, so dass die Art nun auch für das 21. Jhd. bestätigt werden kann; offenbar hat sie dort ihr aktuelles (vielleicht auch einzig verbliebens?) Schwerpunkt-vorkommen in Bayern. Exakt wie von FINKE et al. beobachtet, flog auch unser Falter im lichten Kiefernwald und nicht in der offenen Fläche. Eine gezielte Nachsuche in entsprechenden Biotopen auch in den anderen Regierungsbezirken Bayerns wäre sehr wünschenswert, um die gegenwärtige Verbreitung und Bestandsdichte dieser sehr selten beobachteten Art besser zu verstehen.

TS: [Hier kein bekanntes Vorkommen, siehe dazu weiter unten das Kapitel „Relevante Korrekturen...“.]

Datenaktualisierung/-korrektur für das Tertiär-Hügelland (+ → -).

SL: Bastheim, Wecherswinkel, 1997; Burglauer, 1997, jeweils Fraßbilder und Raupen an *Carlina vulgaris* (beide: FINKE et al. 1998: 124) (Wiederfunde für das Schichtstufenland und Erstfunde für Unterfranken); rezent: Hammelburg/Umg., 30.7.2015, BC ZSM Lep 84005 (SEGERER). **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland (x → ○ → ●).**

Tortricidae

Aphelia viburnana (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

BY: 1708 | FauEu: 439813 | BIN URI: BOLD:ACE6890

AVA: Allgäuer Alpen, Oytal, Stuibenfall, 1300 m, 17.7.2010, BC ZSM Lep 95151 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (○ → ●).**

***Cnephasia sedana* (CONSTANT, 1884) (Abb. 5)**

BY: Z025 → 1753-10 | FauEu: 439640 | BIN URI: BOLD:AAF4369

Wiederfund für Deutschland, erster gesicherter Nachweis aus Bayern. Bisher lagen uns nur die dürftigen Angaben über zwei im Jahre 1867 in „German.[ia] m.[eridionalis]“ (= Süddeutschland) gesammelte Falter vor (RAZOWSKI 1959: 260); daher im Katalog als für Bayern zweifelhafte Art eingestuft (HASLBERGER & SEGERER 2016: 143, 245). Ein aktueller, durch Bar-coding abgesicherter Beleg aus den Allgäuer Hochalpen bestätigt nunmehr nach fast 150 Jahren das Vorkommen dieser Gebirgsart in Bayern. Im benachbarten Tirol wie auch andernorts in Österreich in weiterer Verbreitung (HUEMER 2013: 103).

AVA: Allgäuer Alpen, Schochen, 2000 m, 26.7.2013, BC ZSM Lep 95103 (HASLBERGER). **Bestätigung des Vorkommens und Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (x → ●).**



Abb. 5: *Cnephasia sedana*, Wiederfund für Deutschland (BC ZSM Lep 95103), Maßstab 5 mm.



Abb. 6: *Ancylis christiandiana*, neu für Niederbayern (Mettenbach, 23.6.1991), Maßstab 5 mm.

***Ancylis christiandiana* HUEMER & WIESMAIR in GILLIGAN et al., 2016 (Abb. 6)**

BY: 1976-10 | FauEu: [bisher fehlend] | BIN URI: BOLD:AAV7672

Dieser erst jüngst beschriebene Wickler – in die Checkliste neu einzufügen – ist bisher nur von wenigen Plätzen im südlichen Österreich und von einer Stelle in Bayern bekannt (GILLIGAN et al. 2016). Er steht nach äußeren Merkmalen zwischen den heimischen *A. diminutana* (HAWORTH, 1811) und *A. geminana* (DONOVAN, 1806), genetisch steht er letzterer am nächsten. Wie bei den meisten Angehörigen der Gattung *Ancylis* sind die Genitalunterschiede zwischen verwandten Arten wenig ausgeprägt.

Einer der Autoren (TG) fand in seiner Sammlung Material dieser neu erkannten Art aus der Landshuter Gegend; zu dem bisher bekannten Fundpunkt in Schwaben gesellt sich nunmehr also auch Niederbayern dazu.

TS: Schwaben: GILLIGAN et al. 2016: 364 (leg. et coll. HEINDEL/ZSM) (●). Niederbayern: 1♂ Landshut, Obere Isarau, 23.-28.5.1982; 1♂♀ Mettenbach, 23.6.1991 (alle: leg., det. et coll. GRÜNEWALD/ZSM, conf. HUEMER). **Neu für Niederbayern.**

***Pammene juniperana* (MILLIÈRE, 1858)**

BY: 2216 | FauEu: 439075 | BIN URI: BOLD:AAD1853

Zweiter Nachweis aus Bayern, neu für Südbayern. Die unscheinbare Art war bisher nur in einem Einzelstück aus Unterfranken bekannt (KOLBECK et al. 2005: 157), sie ist auch im übrigen Deutschland nur wenig nachgewiesen; mehr Funde in Süd- und Westeuropa (AARVIK 2013; RAZOWSKI 2003: 137).

TS: Regensburg-Kumpfmühl, LF 12.6.2015, BC ZSM Lep 95480 (SEGERER). **Neu für die Oberpfalz und das Tertiär-Hügelland (●).**

Zygaenidae***Zygaena lonicerae* (VON SCHEVEN, 1777)**

BY: 2311 | FauEu: 440562 | BIN URI: BOLD:AAD7508

Die Aussage: „Im Flachland u. Gebirge weit verbreitet u. vielfach hfg.“ (OSTHELDER 1932: 569) gehört schon lange der Vergangenheit an. Wie die meisten Zygaenidae in Bayern seit vielen

Jahren in deutlichem Rückgang begriffen und inzwischen insbesondere in Südbayern sehr lokal und selten.

AVA: Nationalpark Berchtesgaden, Klausbachtal, 900 m, 4.7.2016 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für das Voralpenland** (○ → ●).

Crambidae

Agriphila selasella (HÜBNER, 1813)

BY: 2898 | FauEu: 443224 | BIN URI: BOLD:AAE6817

Eine typische Art von Moorwiesen, daher nur lokal verbreitet, an den Fundorten aber in der Regel zahlreich. Aus dem Kristallin lagen uns bisher nur alte Angaben vor: beispielsweise sah sie HERRICH-SCHÄFFER (1848: 66, als *Crambus pratellus*) im 19. Jhd. massenhaft auf einer Wiese bei Vohenstrauß. Wir nehmen an, dass der Mangel an rezenten Nachweisen im Grundgebirge eher auf ein Kartierungsdefizit als auf Populationsrückgang zurückzuführen ist.

OG: Wiesenfelden, NSG Brandmoos, TF 26.7.2016, mehrfach (SEGERER). **Wiederfund für die Ostbayerischen Grundgebirge.**

Geometridae

Stegania trimaculata (DE VILLERS, 1789)

BY: 3099 | FauEu: 445948 | BIN URI: BOLD:AAC2483

Wärmebedürftige, atlanto-mediterrane Charakterart der Schwarzpappelbestände großer Flussläufe, bisher von verschiedenen Stellen in Franken belegt (ABE 1995: 16, MENHOFER 1954: 124, OCHSE 2009: 7, WARNECKE 1961: 129), Arealerweiterer.

Vor 26 Jahren einmal in Südbayern nachgewiesen (Daten siehe unten), ein ungewöhnlicher Fund außerhalb des eigentlichen Verbreitungsgebiets; dies wurde für die Checkliste (p. 111) zwar berücksichtigt, blieb jedoch unkommentiert, was hiermit nachgeholt ist. Vielleicht handelt es sich um ein verdriftetes Exemplar.

Jetzt auch erstmals in der seit über 250 Jahren ständig durchforschten Gegend um Regensburg nachgewiesen. Die naturräumliche Einordnung dieses Fundes ist problematisch und kann nur formal erfolgen: Das Tier kam an einem xerothermen Südhang des Donautals ans Licht, welcher dem Oberpfälzer Jura und demnach dem Schichtstufenland angehört; jedoch ist aufgrund der bekannten Lebensansprüche das tatsächliche Entwicklungshabitat in den Pappelbeständen der Donauebene anzunehmen, welche an den Hangfuß angrenzt und bereits dem Dungau und damit der Region TS angehört.

Der Falter kommt nur ungern zum Licht und entzieht sich daher häufig dem Nachweis. Somit ist unklar, ob das Donautal bei Regensburg erst rezent besiedelt wurde oder die Art hier schon länger heimisch ist. Es darf darüber hinaus vermutet werden, dass sie noch weitere Vorkommen entlang der Donau von Regensburg bis unterhalb Passaus besitzen könnte.

AVA: Murnau, 15.8.1990, BC ZSM Lep 48977, leg. SEIZMAIR, coll. ZSM. **Erstfund für Südbayern (Oberbayern) und das Voralpenland.**

SL: Regensburg-Keilberg, 1 ♀ LF 27.7.2016 (SEGERER). **Neu für die Oberpfalz.**

Eupithecia simpliciatata (HAWORTH, 1809)

BY: 3615 | FauEu: 444841 | BIN URI: BOLD:AAD6514

Datenaktualisierung für Bayern. Eine nur sehr spärlich belegte Ruderalart, die schon SÄLZL (1935) aus dem südlichen Stadtgebiet von Regensburg kannte. Aus dem 21. Jhd. lagen uns bislang überhaupt keine bayerischen Daten vor.

TS: Regensburg-Kumpfmühl, LF 7.8.2015, BC ZSM Lep 95571 (SEGERER). **Datenaktualisierung für das Tertiär-Hügelland** (○ → ●).

Eupithecia denotata (HÜBNER, 1813)

BY: 3640 | FauEu: 444949 | BIN URI: BOLD:AAD1135

OG: 1 ♂ Passau, Jochenstein 29.6.2015, GU 59/2016 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für die Ostbayerischen Grundgebirge** (○ → ●).

Noctuidae

***Catocala promissa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

BY: 3879 | FauEu: 446678 | BIN URI: BOLD:AAD6782

OG: Kellberg, Buchsee 7.7.2016 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für die Ostbayerischen Grundgebirge** (○ → ●).***Autographa buraetica* (STAUDINGER, 1892)**

BY: 3943 | FauEu: 439608 | BIN URI: BOLD:AAA3990

Datenaktualisierung für Bayern. Schwer von *A. pulchrina* unterscheidbare, am besten durch DNA Barcoding identifizierbare Art mit Verbreitungsschwerpunkt in Zentral- und Nordosteuropa.AVA: Schönramer Filz, 26.6.2013, BC ZSM Lep 91398 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für das Voralpenland** (○ → ●).***Cucullia absinthii* (LINNAEUS, 1761)**

BY: 4003 | FauEu: 449298 | BIN URI: BOLD:AAD6480

SL: Lkr. Roth, Umg. Spalt, *ex larva* 26.5.2012, leg. Alois ZOGLAUER, coll. HASLBERGER. **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland** (○ → ●).***Chersotis multangula* (HÜBNER, 1803)**

BY: 4486 | FauEu: 448891 | BIN URI: BOLD:AAK1274

Nur vor vielen Jahrzehnten in der Region TS nachgewiesen. Bei einem rezenten Fund im Süden von Regensburg war Verschleppung aus dem Oberpfälzer Jura nicht sicher auszuschließen, weshalb der Datensatz in der Checkliste unterdrückt wurde (HASLBERGER & SEGERER 2016: 240). Nunmehr liegt ein sicherer Beleg aus der Gegend um Landshut vor. Das Vorkommen der für Labkraut-Felsfluren typischen Art ist für die Gegend außergewöhnlich.

TS: Mettenbach/Umg., Kalteller Berg, LF 8.7.2016 (GRÜNEWALD). **Wiederfund für das Tertiär-Hügelland** (+ → ●).***Xestia ashworthii candellarum* (STAUDINGER, 1871)**

BY: 4524 | FauEu: 448769 [448771] | BIN URI: BOLD:ABY8432

SL: Eichstätt, Mörnshiem, 20.7.2009 (HASLBERGER). **Datenaktualisierung für das Schichtstufenland** (○ → ●).**2. Relevante Korrekturen und taxonomische Änderungen*****Stigmella nivenburgensis* (PREISSECKER, 1942)**

BY: 0051 | FauEu: 431792 | BOLD:AAV7002

Im Kommentar zu dieser Art auf S. 149 lies „PRÖSE et al. (2001 a: 52, 2003: 34)“ anstatt „., 2004: 34)“.

***Nemophora scopolii* KOZLOV, MUTANEN, LEE & HUEMER, 2016**

BY: 0166 | FauEu: [bisher fehlend] | BIN URI: BOLD:ABZ6417

Kürzlich wurde das Taxon *Nemophora degeerella* auct. als Komplex aus drei sehr ähnlichen Arten ('sibling species') erkannt (KOZLOV et al. 2016). Die drei Taxa lassen sich nur morphometrisch und am leichtesten genetisch unterscheiden, was die Nachbestimmung des zahlreich vorhandenen bayerischen Sammlungsmaterials mühsam macht. Deshalb können vorläufig nur acht bayerische Tiere, von denen DNA Barcodes vorliegen, taxonomisch unzweifelhaft angesprochen werden. Alle acht gehören ausnahmslos zur neu abgetrennten, eher südlich verbreiteten *N. scopolii* und nicht zu *N. degeerella*.Daher muss in der Checkliste auf Seite 56 nun der Name „– *degeerella* (LINNAEUS, 1758)“ durch „– *scopolii* KOZLOV et al., 2016“ ersetzt und der folgende Kommentar angefügt werden:„0166 *Nemophora scopolii* = *N. degeerella* ss. auct., nec LINNAEUS, 1758. Rezente Vorkommen in allen vier Hauptregionen Bayerns (AVA, TS, SL, OG) durch DNA Barcoding abgesichert, weit verbreitet.“

***Nemophora degeerella* (LINNAEUS, 1758):** „Vorkommen in Bayern bisher nicht evident.“

Das in der Checkliste dargestellte naturräumliche Verbreitungsbild bleibt somit unverändert. Es ist möglich, dass darüber hinaus auch die „echte“ *N. degeerella* in Bayern vorkommt; gezielte Aufsammlungen mit nachfolgendem DNA Barcoding in möglichst vielen unterschiedlichen Naturräumen Bayerns wäre für die weitere Klärung sehr hilfreich.

***Calyciphora albodactylus* (FABRICIUS, 1794)**

BY: 1587 | FauEu: 438040 | BIN URI: BOLD:AAK1694

Anlässlich unseres aktuellen Fundes in der Rhön (siehe oben) wurde routinemäßig das vorhandene Sammlungsmaterial der ZSM begutachtet; dabei kam unerwartet eine grobe Fehlbestimmung dieser eigentlich gut kenntlichen Art zum Vorschein: Bei dem von PFISTER (1955: 356) angeführten Tier von Moosburg handelt es sich in Wirklichkeit um ein abnorm braun gefärbtes (oder verfärbtes?) ♀ von *Pterophorus pentadactyla* (LINNAEUS, 1758). Die Identität des von OSTHELDER (1939: 50) zitierten Stücks von Oberbibberkor – Region AVA – erwies sich hingegen als korrekt (conf. SEGERER, ♀ GU ZSM M3944-AHS).

Damit ist in der Checkliste auf S. 82 die bisherige Verbreitungsangabe für die Region TS („+“) durch das Symbol „–“ zu ersetzen und der relevante Passus im Kommentar auf S. 194 wie folgt zu korrigieren:

„(...); [TS: PFISTER (1955: 356, als *Alucita xanthodactyla* [Missdeutung]), Funddatum Mai 1947 (nec April; **hier korrigiert**), Fehlbestimmung von *Pterophorus pentadactyla* (LINNAEUS, 1758) (GU ZSM M3945-AHS, det. SEGERER)]; (...).“

***Caryocolum cauligenella* (A. SCHMID, 1863)**

BY: 1156 | FauEu: 437476

Für diese schon lange verschollene Art existieren mehr bayerische Belege, als im Kommentar auf S. 177 angegeben (**hier korrigiert**); die folgenden bei HUEMER (1988: 479) zitierten Daten wurden bei Abfassung der Checkliste übersehen, worauf uns dankenswerter Weise Günter SWOBODA aufmerksam machte:

SL: Unterfranken, Marktstefl, 17.7.1866, ex *Silene nutans*, leg. O. HOFMANN.

AVA: [Ruhpolding], Unternberg, 1♂♀ ohne Daten [19. Jhd.], leg. HARTMANN. **Datenaktualisierung für die Bayerischen Alpen (x).**

***Scythris subcinctella* (BRUAND, 1851)**

BY: 1499 | FauEu: 436464 | BIN URI: BOLD:AAJ7350

Der bisher für diese Art verwendete Name *S. crassiuscula* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) wurde jüngst als Synonym erkannt (DELMAS 2016: 157) und ist in der Checkliste an entsprechender Stelle (S. 81, 191) zu ersetzen.

***Retinia impropria* (MEYRICK, 1932)**

BY: 2110 | FauEu: 438742 | BIN URI: BOLD:ACK6548

Der in der Fauna Europaea (AARVIK 2013), bei RAZOWSKI (2003: 106) ebenso wie in unserer Checkliste für diese Art verwendete Name *R. perangustana* (SNELLEN, 1883) ist gemäß den Regeln des Internationalen Codes der zoologischen Nomenklatur (ICZN 1999) nicht verwendbar: Ursprünglich in der Gattung *Grapholitha* beschrieben, wurde *G. perangustana* später in die Gattung *Eucosma* überführt, wodurch der Name zum sekundären Homonym von *Eucosma perangustana* (WALSINGHAM, 1879) und ein Ersatzname für *perangustana* SNELLEN nötig wurde (MEYRICK 1932: 224). Auch wenn zwischenzeitlich die beiden fraglichen Taxa nicht mehr in derselben Gattung stehen, muss aufgrund von Artikel 59.3 des Codes das im amerikanischen Raum stets gebrauchte Epithet *impropria* erhalten werden (ICZN 1999: 62).

In der Checkliste ist daher auf S. 92 der unter Nummer 2110 geführte Artnamen „– *perangustana* (SNELLEN, 1883)“ zu ersetzen durch „– *impropria* (MEYRICK, 1932)“, und entsprechend im zugehörigen Kommentar auf S. 206 zu schreiben:

„2110 *Retinia impropria*: Sekundäres Homonym: *perangustana* (SNELLEN, 1883) (MEYRICK 1932: 224). (...).“

***Stegania trimaculata* (DE VILLERS, 1789)**

BY: 3099 | FauEu: 445948 | BIN URI: BOLD:AAC2483

und

***Oligia fasciuncula* (HAWORTH, 1809)**

BY: 4235 | FauEu: 437396 | BIN URI: BOLD:AAB4833

Für beide Arten ist im Katalog in der vorletzten Spalte „B“ der Tabelle jeweils das Kürzel A (= Arealerweiterer) nachzutragen.

Danksagung

Wir danken Günter BAISCH (Biberach) für die Mitteilung von aktuellen Verbreitungsdaten zu *E. albithoracellus*, Dr. Bengt Åke BENGSSON (Färjestaden) und Prof. Dr. Jaroslav BUSZKO (Toruń) für wichtige Informationen zur Verbreitung von *Caloptilia juratae*, Dr. Peter HUEMER (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck) für die Überprüfung der Bestimmung von *Ancylis christiandiana* und Informationen zur Verbreitung von *Elachista deriventa*, Dr. Ralf MEERKÖTTER (München) und Annette VON SCHOLLEY-PFAB (München) für die Erlaubnis zur Publikation der Daten von *Agnathosia mendicella* und *Caloptilia juratae*, sowie Günter SWOBODA (Leverkusen) für Hinweise zu historischen Daten von *Caryocolum cauligenella*.

Hubert GRAßL (Bad Reichenhall) und Annette LOTZ (Nationalpark Berchtesgaden) unterstützten dankenswerter Weise die Arbeiten im Gelände in den Berchtesgadener Alpen.

Den Regierungen (Höhere Naturschutzbehörden) von Oberbayern, Niederbayern, Unterfranken und der Oberpfalz danken wir für die Erteilung von naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen zum Fang von Schmetterlingen im Rahmen der laufenden Forschungsprojekte BFB und GBOL.

Wir danken Martin SPIES (ZSM) für die Durchsicht der englischen Zusammenfassung.

Das Projekt „Barcoding Fauna Bavarica“ (BFB) wird vom bayerischen Staatsministerium für Kunst und Wissenschaft sowie vom Canadian Centre for DNA Barcoding (CCDB, University of Guelph, Paul D. N. HEBERT), vom BOLD Management & Analysis System (University of Guelph, Sujeevan RATNASINGHAM; Paul D. N. HEBERT) und von Genome Canada (Ontario Genomics Institute; Finanzierung im Rahmen des iBOL Projektes) unterstützt.

Das Erweiterungs-Projekt „German Barcode of Life“ (GBOL) erhält zusätzliche finanzielle Unterstützung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Zusammenfassung

Weitere Aktualisierungen und Korrekturen der kürzlich veröffentlichten Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (HASLBERGER & SEGERER 2016) werden veröffentlicht. Drei Arten sind neu für die Fauna Deutschlands: *Caloptilia juratae* BENGSSON, 2010; *Phyllocnistis extrematrix* MARTYNOVA, 1955 (beide: Gracillariidae); und *Elachista deriventa* KAILA & MUTANEN, 2008 (Elachistidae). *Cnephasia sedana* (CONSTANT, 1884) (Tortricidae), seit fast 150 Jahren in Deutschland verschollen, ist nun wiederentdeckt und wird für Bayern bestätigt. Eine seit fast 100 Jahren in Bayern verschollene Art ist wiedergefunden: *Coleophora supinella* ORTNER, 1949 (Coleophoridae). Rezentes Vorkommen von sechs Arten, deren letzte Nachweise aus dem späten 20. Jhd. stammen, wird bestätigt: *Stigmella nivenburgensis* (PREISSECKER, 1942); *S. basiguttella* (VON HEINEMANN, 1862) (beide: Nepticulidae); *Caryocolum moehringiae* (KLIMESCH, 1954) (Gelechiidae); *Calyciphora albdactylus* (FABRICIUS, 1794) (Pterophoridae); *Eupithecia simplicata* (HAWORTH, 1809) (Geometridae); und *Autographa buraetica* (STAUDINGER, 1892). Außerdem werden regionale Verbreitungsangaben von 28 weiteren Arten aktualisiert, darunter auch zur erst kürzlich aus Österreich und Bayern beschriebenen *Ancylis christiandiana* HUEMER & WIESMAIR, 2016 (Tortricidae). Das Vorkommen von *Nemophora degeerella* (LINNAEUS, 1758) (Adelidae) ist für Bayern bisher nicht evident; alle genetisch verifizierten Belege gehören vielmehr zur kürzlich erkannten „Zwillingsart“ *N. scopoli* KOZLOV et al., 2016. Ein paar weitere Korrekturen und taxonomische Updates der Checkliste werden aufgeführt.

Literatur

- AARVIK, L. E. 2013: Fauna Europaea: Tortricidae. In: KARSHOLT, O. & E. J. VAN NIEUKERKEN 2013: Lepidoptera, Moths. – Fauna Europaea version 2.6.2, <http://www.faunaeur.org> [Stand 29.8.2013].
- ABE = ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERISCHER ENTOMOLOGEN 1995: Die Nachtfalterfauna ausgesuchter Sandgebiete Bayerns und ihre Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. 1. Beitrag: Sandgebiete in den Landkreisen Bamberg und Forchheim. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **1**, 1-31.
- AFB = ARBEITSGEMEINSCHAFT FLORA VON BAYERN (Hrsg.) 2016: Botanischer Informationsknoten Bayern. – <http://www.bayernflora.de/>.
- BENGTSSON, B. Å. 2010: Caloptilia jurateae sp.n., a sibling species of Caloptilia semifascia (HAWORTH, 1828) (Lepidoptera Gracillariidae). – Entomologisk Tidskrift **131** (2), 105-112.
- DE PRINS, J. & W. DE PRINS 2016: Global Taxonomic Database of Gracillariidae (Lepidoptera). – World Wide Web electronic publication (<http://www.gracillariidae.net>) [letzter Zugriff am 2.12.2016].
- DELMAS, S. 2016: Examination of the Scythrididae in the BRUAND D'UZELLE collection: faunistic and taxonomic implications for the genus *Scythris* (Lepidoptera, Scythrididae). – Nota Lepidopterologica **39** (2), 151-167. DOI: 10.3897/nl.39.8087.
- EGGER, J. G. 1863: Schmetterlinge, S. 67-87. In: EGGER, J. G. & K. JUNGERMANN (Hrsg.): Verzeichniß [sic] der niederbayerischen Schmetterlinge und Käfer. – Jahres-Bericht des naturhistorischen Vereins in Passau **5** (1861-1862), 66-115.
- FINKE, CH., DEPPE, U., DUDLER, H., RETZLAFF, H. & W. WITTLAND 1998: Federgeistchen-Beobachtungen in Ostwestfalen, Nordhessen und Südniedersachsen (Lep., Pterophoridae). – Melanargia **10** (4), 117-129.
- GAEDIKE, R. 2009: Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **53** (2), 75-100.
- GILLIGAN, T., HUEMER, P. & CH. WIESMAIR 2016: Different continents, same species? Resolving the taxonomy of some Holarctic *Ancylis* HÜBNER (Lepidoptera: Tortricidae). – Zootaxa **4178** (3), 347-370.
- HACKER, H. H. & J. MÜLLER 2006: Die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate. Eine Charakterisierung der süddeutschen Lebensraumtypen anhand der Lepidoptera (Insecta). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik, Supplementband **1**. – Bindlach: Werner Wolf Verlag, 272 S.
- HANNEMANN, H.-J. 1977: Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera III. Federmotten (Pterophoridae), Gespinstmotten (Yponomeutidae), Echte Motten (Tineidae). In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands, **63.Teil**. – Jena: Gustav Fischer Verlag, 275 S.
- HASLBERGER, A. & SEGERER, A. H. 2016: Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **106 (Supplement)**, 1-336.
- HERING, E. M. 1957: Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa einschliesslich [sic] des Mittelmeerbeckens und der Kanarischen Inseln, Band I-III. –'s-Gravenhage: W. Junk, 1185 S.
- HERRICH-SCHÄFFER, G. A. W. 1847-1855: Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa, zugleich als Text, Revision und Supplement zu Jakob Hübner's Sammlung europäischer Schmetterlinge **4**, 1-288, 1-48 (Index), taf. 1-58. Regensburg: Manz.
- HOFMANN, O. 1896: Die deutschen Pterophorinen. – Bericht des naturwissenschaftlichen Vereines zu Regensburg **5**, 25-219.
- HOFMANN, O. & G. A. W. HERRICH-SCHÄFFER 1854-1855: Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend. – Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg (1854) **8**, 101-109, 113-128, 129-144, 167-176, 177-190; (1855) **9**, 57-72, 73-88, 133-136, 137-149.

- HUEMER, P. 1988: A taxonomic revision of Caryocolum (Lepidoptera: Gelechiidae). – Bulletin of the British Museum (Natural History), Entomology series **57** (3), 439-571.
- HUEMER, P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Innsbruck: Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Studiohefte **12**, 304 S.
- HUEMER, P. 2016: DNA-Barcoding der Schmetterlinge (Lepidoptera) des zentralen Alpenraumes (Tirol, Südtirol) - weitere faunistische Landesneufunde. – Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen **2016**, 37-49.
- ICZN = INTERNATIONAL COMMISSION ON ZOOLOGICAL NOMENCLATURE 1999: International Code of Zoological Nomenclature. 4th Edition. – London: The International Trust for Zoological Nomenclature, XXIX + 306 S.
- KAILA, L., MUTANEN, M., SAARELA, E., SILOAHO, R. SIPPOLA, L. & J. TABELL 2008: *Elachista deriventa* sp. n. (Lepidoptera, Elachistidae: Elachistinae), a new species from southern Finland. – Entomologica Fennica **19** (3): 184-192.
- KOZLOV, M. V., MUTANEN, M., LEE, K. M. & P. HUEMER 2016: Cryptic diversity in the long-horn moth *Nemophora degeerella* (Lepidoptera: Adelidae) revealed by morphology, DNA barcodes and genome-wide ddRAD-seq data. – Systematic Entomology **2016**, 1-18. DOI: 10.1111/syen.12216.
- KUZNETSOV, V. I. 1989: 24. Family Gracillariidae (Lithocolletidae), S. 199-410. In G.S. MEDVEDEV (Hrsg.), Keys to the insects of the European part of the USSR. Vol. IV. Lepidoptera. Part II. – Neu Delhi, Kalkutta: Oxonian Press, 1092 S.
- LAŠTŮVKA, A. & LAŠTŮVKA, Z. 2014: New records of mining Lepidoptera from the Iberian Peninsula (Insecta: Lepidoptera). – SHILAP Revista de Lepidopterologia **42** (165), 121-133.
- MARTYNOVA, E. F. 1955: Moli-minery roda Phyllocnistis Z. (Lepidoptera, Phyllocnistidae) fauny SSSR [Mining Lepidoptera of genus *Phyllocnistis* Z. (Lepidoptera, Phyllocnistidae) of fauna of the USSR]. – Entomologicheskoe Obozrenie **34**, 244-251.
- MENHOFER, H. 1954: Interessante Falterfunde in Nordbayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **3** (10), 102-103; (11), 108-110; (12), 119-125.
- MEYRICK, E. 1932: Exotic Microlepidoptera. **4** (7), 193-224.
- NEL, J. & TH. VARENNE 2015: Atlas des Lépidoptères. Gracillariidae. Gracillariinae (s.l.) Phyllocnistinae de France. – Revue de l'Association Roussillonnaise d'Entomologie **XXIV** (Supplement), Perpignan, 160 S.
- OCHSE, M. 2009: Die „Großschmetterlinge“ des westlichen Unterfrankens: Teil 2, Spanner (Insecta: Lepidoptera: Geometridae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **9**, 1-56.
- OSTHELDER, L. 1932: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. I. Teil, Die Großschmetterlinge. 5.Heft, Nolidae bis Hepialidae. – Beilage zu Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **22**, 539-598, Taf. XXI.
- OSTHELDER, L. 1939: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Teil, Die Kleinschmetterlinge. 1.Heft, Vorwort, Pyralidae bis Tortricidae. – Beilage zu Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **29**, 3-111, Taf. I-II.
- PFISTER, H. 1955: Neue und interessante Kleinschmetterlinge aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen. – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft (1954-55) **44/45**, 348-378.
- PRÖSE, H. 1982: Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **31**, 3-12.
- PRÖSE, H. 1988: Einige interessante Neufunde von Microlepidopteren aus den Ostalpen. – Stapfia **16**, 249-256.
- PRÖSE, H. 1997: Zum Stand der Erforschung der Gelechiidae-Fauna Bayerns (Insecta. Lepidoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**, 141-153.

- PRÖSE, H. 2001: Neue Ergebnisse zur Faunistik der „Microlepidoptera“ in Bayern, 4. Beitrag. Dem Gedenken an Alfons SPECKMEIER gewidmet. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **50** (1/2), 51-65.
- RAZOWSKI, J. 1959: European species of Cnephasiini (Lepidoptera, Tortricidae). – Acta Zoologica Cracoviensia **4** (6), 179-423.
- RAZOWSKI, J. 2003: Tortricidae of Europe Volume **2** – Bratislava: František Slamka, 301 S.
- SÄLZL, M. 1935: IV. Spanner. Geomtrinae-Boarmiinae, S. 64-118. - In: METSCHL, C. & M. SÄLZL (Hrsg.), Die Schmetterlinge der Regensburger Umgebung, unter Berücksichtigung früherer Arbeiten, insbesondere der „Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kehlheim [sic!] und Wörth“ von Anton SCHMID. – Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris **46** (1932), 144-152; **47** (1933), 41-59, 167-187; **48** (1934), 78-104, 161-183; **49** (1935), 58-132, 145-161.
- SCHMID, A. 1885-1887: Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kelheim und Wörth. – Correspondenz-Blatt des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg (1885) **39** (1-3), 21-46; (4-6), 75-95; (7-9), 97-135; (10-12), 151-201; (1886-87) **40** (1-4), 19-58; (5-6), 83-98; (7-9), 101-164; (10-12), 165-224.
- SEGERER, A. H. 1997: Verifikation älterer und fraglicher Regensburger Lepidopterenmeldungen. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**, 177-265.
- SEGERER, A. H., HASLBERGER, A., GRÜNEWALD, T., LICHTMANNECKER, P. & R. HEINDEL 2013: Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen laufender Projekte zur genetischen Re-Identifikation heimischer Tierarten (BFB, GBOL) - 4. Beitrag. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **62** (3/4), 63-82.
- SEGERER, A. H., LICHTMANNECKER, P., HASLBERGER, A., GRÜNEWALD, T. & R. HEINDEL 2014: Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen laufender Projekte zur genetischen Re-Identifikation heimischer Tierarten (BFB, GBOL) - 6. Beitrag, sowie historische Erstfunde von *Dichrorampha incognitana* (KREMKY & MASŁOWSKI, 1933) aus Südwestdeutschland (Insecta: Lepidoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **63** (3/4), 53-66.
- SEGERER, A. H., HASLBERGER, A., HAUSMANN, A. & K. LOOS 2016: Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (1. Beitrag) (Insecta: Lepidoptera). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **65** (3/4), 56-70.
- TOKÁR, Z., LAŠTŮVKA, A., PASTORÁLIS, G., ŠUMPICH, J., ŠTEFANOVIČ, R. & G. ELSNER 2015: Nové druhy drobných motýľov (Microlepidoptera) pre faunu Slovenska. – Folia faunistica Slovaca **20** (1), 37-47.
- VYTALEVYCH, S. V. 2016: Lepidoptera of Crimea. – Online-Portal, <http://lepidoptera.crimea.ua> [Letzter Zugriff: 12.12.2016].
- WARNECKE, G. 1961: Rezente Arealvergrößerungen bei Makrolepidopteren in Mittel- und Nordeuropa. – Bonner zoologische Beiträge **12**, 113-141.

Anschriften der Verfasser:

Alfred HASLBERGER
Waschau 14
D-83317 Teisendorf
E-Mail: Haslberger@kabelmail.de

Dr. Andreas H. SEGERER
Zoologische Staatssammlung München
Münchhausenstr. 21
D-81247 München
E-Mail: Andreas.Segerer@zsm.mwn.de

Dr. Theo GRÜNEWALD
Klötzlmüllerstr. 202
D-84034 Landshut
E-Mail: dr_gruenewald@web.de

Peter LICHTMANNECKER
Nirschlkofener Str. 8
D-84166 Adlkofen
E-Mail: PeterLichtmannecker@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Haslberger Alfred, Segerer Andreas H., Grünewald Theo,
Lichtmannecker Peter

Artikel/Article: [Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns \(2. Beitrag\) \(Insecta: Lepidoptera\) 16-29](#)